



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG



P317/23
27. September 2023

Gemeinsame Presse-Information

„WIR gestalten Schule“: Weitere Schulentwicklungsinitiative folgt auf erfolgreich abgeschlossenes Pilotprojekt

- **Neues Programm für fünf Schulen in Ludwigshafen und Umgebung**
- **Aktive Förderung der Bildungs- und Chancengerechtigkeit an Schulen in herausforderndem Umfeld**

Für mehr Chancengerechtigkeit: BASF, das Bildungsministerium Rheinland-Pfalz und die gemeinnützige Bildungsorganisation Education Y haben sich für die Schulentwicklungsinitiative „WIR gestalten Schule – mit partizipativer Schulentwicklung Chancen stärken“ erneut zusammengeschlossen. Der Fokus liegt auf Schulen in einem sozioökonomisch herausfordernden Umfeld in Ludwigshafen und Umgebung und hat eine dreijährige Laufzeit ab 2023. Für jede Schule soll gemeinsam mit Schulleitungen, Lehrkräften, pädagogischen Fachkräften und Schülerinnen und Schülern ein individuelles, nachhaltiges Schulentwicklungsprojekt erarbeitet und umgesetzt werden.

Ziel der Initiative ist es, Schulentwicklungsprozesse voranzubringen und damit junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, auf ihrem Bildungsweg und beim Start in die Berufswelt zu unterstützen und zu fördern. „#WirGestaltenSchule zeigt, wie sich Schulentwicklungsprogramme positiv auf die Lernchancen von Heranwachsenden auswirken, die zusätzliche Unterstützung brauchen, um ihre Potenziale zu heben“, erklärte Dr. Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz. „Die Wirksamkeit des Programms wird auch durch die wissenschaftliche Begleitforschung belegt. #WirGestaltenSchule überzeugt durch die Kooperation von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, deshalb kann dieses neue Schulentwicklungsprogramm Schulen in herausfordernden Lagen in Rheinland-Pfalz stärken.“

Erfolgreiches Pilotprojekt als Wegweiser

Die neue Initiative basiert auf dem erfolgreich abgeschlossenen Pilotprojekt #WirGestaltenSchule, das von 2018 bis 2023 an den Ludwigshafener Schulen Realschule plus am Ebertpark, Albert-Einstein Grund- und Realschule plus und Anne-Frank Realschule plus lief. Insgesamt wurden 90 Lehrkräfte und 1.250 Schülerinnen und Schüler erreicht. Nach einer individuellen Bedarfsanalyse wurden konkrete Visionen und Ziele für die einzelnen Schulen formuliert. Zur Umsetzung gab es eine Reihe von Coachings und Trainings für die Beteiligten.

Ein großer Erfolg für die Albert-Einstein Grund- und Realschule plus, frühere Grund- und Realschule plus in Friesenheim, war das so genannte Albert-Einstein-Jahr. Es wurden unter anderem eine Projektwoche, ein Schulfest, Schüleraktionen, ein Berufe-Parcours und ein Fußballturnier angeboten, um das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schulgemeinschaft zu stärken und so die Basis für ein bildungsunterstützendes Schulklima zu schaffen. Die Einführung des Konzepts zum projektorientierten fachübergreifenden „Offenen Lernen“ war das Highlight an der Anne-Frank-Schule. Und an der Realschule plus am Ebertpark wurden monatliche Planungsnachmittage umgesetzt. Ein Instrument, das es dem Kollegium nun erlaubt, wichtige Schulthemen kontinuierlich anzugehen und zu verbessern.

„Wir wollen, dass alle Kinder und Jugendlichen – unabhängig von ihrer Herkunft – die Chance haben, ihr Leben gelingend und erfolgreich zu gestalten. Dafür unterstützen wir die Entwicklung des Lernorts Schule und aller daran Beteiligten. Wir glauben daran, dass eine starke Schulgemeinschaft den Weg in eine erfolgreiche berufliche Zukunft ebnet“, erläutert Geschäftsführer Dr. Marvin Deversi die Vision von EDUCATION Y. „‘WIR gestalten Schule‘ verknüpft mit dem buddyY-Programm von Education Y und dem Pilotprojekt #WirGestaltenSchule zwei bewährte Programme zu einem Schulentwicklungsansatz, der alle Akteure und Akteurinnen an Schulen erreicht. Mit unseren verschiedenen Maßnahmen wollen wir Schule zu einem attraktiven Lern- und Arbeitsort für alle Beteiligten machen. Gleichzeitig stärken wir die Bedingungen für bildungsunabhängige Chancengerechtigkeit.“

Das „Wir“ als Treiber für nachhaltige Veränderung

Auch bei dem neuen Projekt liegt der Fokus auf der gemeinsamen stärkenorientierten Schulentwicklung mit allen Beteiligten. Die Schulleiterinnen und Schulleiter erhalten

durch spezielle Coaching-Formate den Raum und die fachliche Begleitung, um ihre Rolle als Führungsperson und Leitung einer pädagogischen Organisation zu stärken. Die Lehr- und pädagogischen Fachkräfte können in Trainings unter anderem Methoden vertiefen, die eine starke Beziehungsorientierung und Verantwortungsübernahme der Schülerinnen und Schüler fördern. Diese haben damit die Chance, durch ihre aktive Partizipation und Übernahme von Verantwortung in Schülerprojekten ihre eigene Schule als Lernort mitzugestalten. „Auch wir als Unternehmen stehen in der Verantwortung im Bereich Bildung Chancengerechtigkeit zu fördern. Dafür ist es wichtig, dass junge Menschen in der Schule ein Umfeld finden, in dem sie ihre persönlichen und fachlichen Stärken entwickeln können. Nur mit guter Bildung als Fundament werden wir in den kommenden Generationen gut ausgebildete Experten haben, die Antworten auf gesellschaftliche und unternehmerische Zukunftsfragen finden“, sagt Dr. Melanie Maas-Brunner, Vorstandsmitglied der BASF SE und Standortleiterin Ludwigshafen. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit ‚WIR gestalten Schule‘ ein Projekt mit starken Partnern ausbauen.“

Pressekontakte

Rheinland-Pfalz – Ministerium für Bildung

Ulrich Gerecke
Pressestelle
Telefon: +49 (6131) 16-2830
Mail: presse@bm.rlp.de

EDUCATION Y

Heidrun Thoma
Leitung Standort Metropolregion
Rhein-Neckar
Telefon: 01575-2455489
Mail: heidrun.thoma@education-y.de

BASF SE

Florian Fabian
Site Communications
Ludwigshafen
Telefon: 0172-7519934
Mail: florian.fabian@basf.com